

Reisebericht Helgoland 31.05. – 03.06.2023 mit Birdingtours
von Micha A. Neumann



Helgoland, Lange Anna (Foto: Angelika Krebber)

31.05.

Ein leichter Nordwind weht als wir uns auf den Weg nach Helgoland machen. Die ersten Basstölpel werden bereits kurz vor Ankunft auf dem roten Felsen vom Schiff aus gesehen. Nach einer warmen Suppe und anschließender Vorstellungsrunde, geht es gleich raus in die Natur. Im Nordostgelände lassen sich mehrere Bluthänflinge, Braunkehlchen und Dorngrasmücken beobachten. Ein Neuntöter wird nur kurz gesehen. Am Nordoststrand sitzen etliche Bachstelzen und auch ein Steinschmätzer. Wir üben und in der Bestimmung von Großmöwen. Vor dem Nordoststrand sind einige Trottellummen zu beobachten, auch zwei Tordalken werden entdeckt. Immer wieder fliegen Basstölpel vorbei. Ein vielversprechender erster Inseltag.



Bluthänfling Männchen (Foto: Micha A. Neumann)



Braunkehlchen (Foto: Peter Weibl)

01.06.

Der Wind hat zugelegt über Nacht und weht immer noch aus nördlicher Richtung. Nach dem Frühstück machen wir uns auf den Weg zum Vogelfelsen. Auf dem Weg dorthin gibt es eine überraschende Beobachtung: Eine Gryllsteiste, ein seltener Gast aus dem Norden, wird in Küstennähe entdeckt.



Gryllsteiste im Prachtkleid völlig schwarz mit großen weißen Feldern auf den Flügeln. Im Schlichtkleid ist die Art viel unscheinbarer. (Foto: Peter Weibl)

Am Vogelfelsen ist jetzt Hauptsaison: Basstölpel, Dreizehenmöwen, Trottellumme und Tordalk sind voll im Brutgeschäft. Eier und Jungvögel werden entdeckt. Auch der mit den Albatrossen verwandte Eissturmvogel entgeht den Beobachterblicken nicht.

Um diese Jahreszeit lässt es sich stundenlang aushalten am Vogelfelsen, weil es immer wieder neues zu entdecken gibt - wenn da nicht, wie an diesem Tag, der kalten Wind wäre, der irgendwann auch die wärmste Jacke durchzogen hat und Lust auf einen heißen Kaffee oder Tee macht....



Dreizehenmöwen am Nest (Foto: Peter Weibl)



Basstöpel aus nächster Nähe. (Foto: Volker Dally)

Nach der Mittagspause geht es zunächst ins Mittelland und zum Kringel. Es sind nicht viele Durchzügler, die an diesem Tag Rast machen auf Helgoland, aber einige Laubsänger und Schnäpper werden beobachtet. Am Kringel sitzt ein Flussuferläufer, ein paar Kegelrobben haben es sich bequem gemacht. Danach gibt es eine Führung im Fanggarten der Vogelwarte Helgoland. In einer spannenden und interessanten Führung werden wir in die Geheimnisse von Vogelzug und Vogelberingung eingeführt. Sogar einen besonderen Vogel gibt es zu sehen: Ein skandinavischer Taigabirkenzeisig ist in die Reuse geraten und beringt worden.



Taigabirkenzeisig (Foto: Peter Weibl) Der skandinavische Taigabirkenzeisig ähnelt dem auch in Deutschland brütenden Alpenbirkenzeisig sehr, ist aber insgesamt etwas größer, grauer und hat helle Oberschwanzdecken. Ob es sich bei den beiden Birkenzeisigen um eigene Arten oder Unterarten handelt, ist umstritten,

02.06.

Das Wetter ist wie ausgewechselt: Ein sonniger und milder Tag mit nur wenig Wind. Wir fahren auf die der Hauptinsel vorgelagerte Düne. Doch bevor es losgeht, kann vom Anleger aus ein über dem Mittelland jagender Baumfalke beobachtet werden, wenn auch auf recht große Distanz. Am Nordstrand der Düne halten sich verschiedene Limikolen auf: Sanderlinge und Steinwälzer in unterschiedlichen Kleidern, dazu Sandregenpfeifer. Auch Alpenstrandläufer und Knutt werden entdeckt. Eine Mantelmöwe trägt einen Ring aus Norwegen und Kegelrobben ruhen am Strand in großer Zahl.



Knutt im Prachtkleid (Foto: Peter Weibl)



Steinwalzer im Prachtkleid (Foto: Peter Weibl)

Wir genießen die ausgiebige Wanderung über den Dünenstrand bei bestem Wetter. Im Wasser tummeln sich Kegelrobben und in der Ferne lassen sich Basstölpel beim Stoßtauchen ins Meer beobachten. Beeindruckend auch die Brutkolonie der Heringsmöwen, an die wir uns bis auf wenige Meter annähern können.



Basstölpel im Flug (Fot: Peter Weibl)

Die Mittagspause im Dünenrestaurant tut gut, auch wenn das Personal etwas überfordert wirkt. Kurz nach der Pause kreist über uns ein auf Helgoland seltener Mäusebussard mit großen Mauerlücken. Der Vogel hält sich schon seit ein paar Wochen auf der Insel auf. Anschließend widmen wir uns den beiden Süßwasserteichen im Inneren der Düne. Insbesondere am Golfteich gibt es einiges zu beobachten. Auf den Seerosenblättern sitzen Wiesen- und Thunbergschafstelze und schließlich auch eine Trauerbachstelze. Im Ufergebüsch suchen Grauschnäpper, Fitis und Zilpzalp nach Nahrung.

Zurück auf der Hauptinsel macht sich ein Teil der Gruppe auf den Weg ins Mittelland. Dort wurde von einem Mitarbeiter der Vogelwarte eine Weißbartgrasmücke entdeckt. Der Vogel zeigt sich allerdings nicht mehr. Trotzdem gibt es auch am späten Nachmittag noch spannendes zu beobachten: 2 Wespenbussarde ziehen durch.

03.06.



Morgenstimmung auf Helgoland (Nordostgelände) an einem Sonnentag (Foto: Claudia Napp)

Der Wind hat über Nacht von Nord auf Ost gedreht. Gute Bedingungen für Vogelzug auf Helgoland. Schon unsere Frühexkursion ist sehr ergiebig. Es singen deutlich mehr Vögel in den Büschen als noch an den Vortagen. So finden wir Teich- und Sumpfrohrsänger, Gelbspötter und verschiedene Grasmücken. Kurz vor dem Frühstück wird aus dem Mittelland ein singender Grünlaubsänger gemeldet.

Ein paar Unverdrossene machen sich noch schnell auf den Weg, werden mit einer schönen Beobachtung dieses seltenen Laubsängers belohnt. Einen überfliegenden Pirol gibt es noch als Zugabe.

Nach dem Frühstück zieht es uns nochmal zur Hauptattraktion der Insel, dem Vogelfelsen. Bei bestem Wetter lässt es sich an diesem Tag dort lange aushalten. Immer mehr Jungvögel werden entdeckt. Die Lummen verbergen ihre Jungen unter dem eigenen Körper so geschickt, dass sie kaum einmal zu sehen sind.



Trottellummen im Brutfelsen. Hinten mittig ein Jungvogel, vorne eine „Brillen“-Lumme (Foto: Rüdiger Häffner)



Tordalk, im Vergleich zur Trottellumme dickerer Schnabel mit weißem Streifen, insgesamt schwärzer. (Foto: Peter Weibl)



Basstölpelküken (Foto: Volker Dally)

Auch Vogelzug ist an diesem Tag noch wahrzunehmen. Kanadagänse ziehen durch und überraschend auch noch ein Rotmilan. Ein Sommergoldhähnchen sucht an der Großen Treppe nach Nahrung. Im Felsen werden zwei Krähscharben beobachtet. Wird das der nächste neue Brutvogel auf Helgoland? Am Nordoststrand ruht eine Ringelgans.

Das leckere und üppige Abendessen genießen wir an diesem letzten Inselabend in den Moccastuben. Einige machen sich anschließend nochmal auf den Weg und können in der Nordostklippe eine skandinavische Ringdrossel beobachten.



Krähscharben in der Ostklippe (Foto: Norbert Uhlhaas)

04.06.

Am letzten Morgen sind wir noch einmal früh unterwegs. Der Wind hat wieder auf Nord gedreht und somit sind hörbar weniger Sänger unterwegs. Überraschend finden wir im Kurgelände einen Kernbeißer, der sich gut beobachten lässt. Unsere Abschlussrunde nach dem Frühstück führt uns nochmal zu Tölpeln, Lummen, Alken, Dreizehenmöwen und Eissturmvögeln. Es ist einfach ein Genuss, auf dem roten Felsen zu stehen, mitten im Meer und umgeben von tausenden von Seevögeln!

Nach einer gemeinsamen Suppe heißt es Abschied nehmen voneinander und von Helgoland. 5 spannende Tage waren es, mit vielen unvergesslichen Beobachtungen und interessierten und begeisterten Teilnehmern.



Kernbeißer im Kurgelände (Foto: Peter Weibl)



Sonnenuntergang mit Langer Anna (Foto: Claudia Napp)

Artenliste	31.05.23	01.06.23	02.06.23	03.06.23	04.06.23
Eissturmvogel		x		x	x
BSasstöpel	x	x	x	x	x
Kormoran	x	x	x	x	x
Krähenscharbe				2 ad	
Ringelgans				1	
Kanadagans				22+4 dz	
Graugans			x		
Stockente	x	x	x	x	x
Eiderente	x	x	x	x	
Mäusebussard			1		
Wespenbussard			2 dz		
Baumfalke			1 dz		
Turmfalke	2	3	3	2	2
Wanderfalke			1 dz		
Merlin				1 dz	
Rotmilan				1 dz	
Teichhuhn			x		
Sandregenpfeifer			x		
Austernfischer	2	3	x	x	x
Kiebitz			2		
Sanderling			10		
Alpenstrandläufer			1		
Flussuferläufer		1	2	1	
Steinwälzer			15		
Rotschenkel			1		
Lachmöwe	x Überfahrt			2	
Heringsmöwe	x	x	x	x	x
Silbermöwe	x	x	x	x	x
Mantelmöwe	2	2	x		1
Dreizehenmöwe	x	x	x	x	x
Brandseeschwalbe	3	3	x		
Flusseeeschwalbe	x Überfahrt				x Überfahrt
Trottellumme	x	x	x	x	x
Tordalk	2	x		x	x

Gryllteiste		1			
Ringeltaube	x	x	x	x	x
Türkentaube	x	x	x	x	x
Haustaube			x	x	
Mauersegler			1 dz	1 dz	
Rauchschwalbe	3	4	5	5	2
Mehlschwalbe		2	2	2	1
Baumpieper		1		2	
Wiesenpieper			1		
Wiesenschafstelze			3	3	
Thunbergschafstelze			2	1	2
Bachstelze	x	x	x	x	x
Trauerbachstelze			1		
Zaunkönig		1		3	1
				1	
Gartenrotschwanz			1	1	
Braunkehlchen	4		4	3	
Steinschmätzer	1	5	15	7	1
Amsel	x	x	x	x	x
Ringdrossel				1	
Sumpfrohrsänger				2	1
Teichrohrsänger				2	1
Gelbspötter		1	1	2	
Klappergrasmücke				3	1
Dorngrasmücke	4	5	10	7	3
Gartengrasmücke				2	1
Mönchsgrasmücke			1	5	1
Sommergoldhähnchen				1	
Zilpzalp			3	3	2
Fitis		2	3	5	3
Grünlaubsänger				1	

Trauerschnäpper		2	1	3	
Grauschnäpper	1	3	7	10	3
Blaumeise	1			1	
Kohlmeise	2	1		2	1
Pirol				1	
Neuntöter	1				
Elster	1		x	1	1
Dohle	x	x	x	x	x
Rabenkrähe	x	x	x	x	x
Nebelkrähe	1	1	x	1	
Star	x	x	x	x	x
Haussperling	x	x	x	x	x
Buchfink	x	x	x	x	x
Bluthänfling	x	x	x	x	x
Taigabirkenzeisig		1			
Kernbeißer					1
Sonstige Beobachtungen:					
Schweinswal					1 Überfahrt
Kegelrobbe	x	x	x	x	x
Seehund		x		x	
Rotwangen-Schildkröte			x		